

Protokoll 06.04.2016

Treffpunkt : Rote Schule, 49661 Cloppenburg

Uhrzeit: 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

Anwesende Mitglieder: Sandra Heiden, Patrick Abeln, Eduard Laub, Denni Bozinovic, Dilwar Tunc, Sven Loginov, Björn Böhnert

Gäste: Dennis Frederichs, Elisa Rolfmeyer, Nino Mourtikoudis, Aram Khalaf, Maximilian Horn, Bernd Kuhlmann, Pia Wüstefeld

Begrüßung

Sandra Heiden begrüßte alle sehr herzlich.

Verlesen des letzten Protokolls

Das Protokoll wurde verlesen und dem wurde zugestimmt.

Neue Mitglieder

Bernd Kuhlmann und Pia Wüstefeld möchten dem Verein beitreten. Es fand eine offene Abstimmung per Handzeichen statt. Die Mitglieder sprachen sich einstimmig für die Aufnahme aus. Wir begrüßen Bernd und Pia als neue Mitglieder.

VKJ Zukunft, Strafkasse

Jede Veranstaltung wird immer abgestimmt. Es kann nicht sein das fast alle zustimmen eine Veranstaltung durchzuführen, und dann kommt keiner zum Helfen oder um aufzubauen. Ab sofort gibt es eine „Strafkasse“. Mitglieder die zusagen zu Helfen und sich OHNE Grund nicht melden oder nicht erscheinen müssen 5 Euro in die Strafkasse zahlen. Die Strafkasse ist unsere Spendendose. Wir hoffen so, das Verantwortungsbewusstsein etwas zu steigern.

Gleichzeitig gibt es eine Neuerung. Der Trafokasten steht den Skatern nicht weiter zur freien Verfügung. Der Trafokasten ist ein Luxus den man sich verdienen sollte. Da aber von den „Skatern“ nichts mehr kommt, keine Hilfen, keine Meldungen geht der Trafokasten in die Hände der Basketballer und des Parkours über.

Die Gegenstände der Skater ziehen also aus, Eduard Laub kümmert sich um das weitere Procedere.

Um Sandra Heiden mehr zu entlasten wird Pia Wüstefeld ab sofort die Verbandskästen kontrollieren und auffüllen. Gleichzeitig bemüht sie sich bei den Workshops anwesend zu sein, um Erste-Hilfe leisten zu können.

Tatjana wird Sandra weiterhin bei den Schriftlichen Dingen entlasten. Da Eduard Laub momentan familiär sehr eingespannt ist, wird Tatjana den Vorstand unterstützen.

Diese Entlastung ist notwendig, Sandras Gesundheit ist momentan nicht die beste, sie muss auch noch zur Reha dieses Jahr und die Multiple Sklerose schreitet immer weiter fort. Ohne eine deutliche Entlastung kann Sandra nicht mehr lange als 1. Vorsitzende fungieren.

Alle Vereinsmitglieder sind aufgerufen, sich aktiv mehr einzubringen. Da es schade wäre, den Verein aufzulösen.

Nachbesprechung Rad Trends

Die Rad Trends liefen sehr gut. Beim Aufbau war es noch sehr holperig. Die neue Theke musste aufgebaut werden, der neue Pavillon musste aufgebaut werden, es gab viele neue Handgriffe und die Bereitschaft der Freiwilligen zu erscheinen war sehr gering. Bernd und Pia haben uns den ganzen Tag unterstützt. Dadurch lief es besser. Wir waren den ganzen Tag im Stress. Der Stand war sehr gut besucht. Es wurden über 100 Bobbycarführerscheine ausgestellt. Es wurde in zwei Schichten geschminkt. 4 Mädels waren in einer Schicht und hatten sehr gut zu tun! Viele Eltern nutzten die Wartezeit um Neuigkeiten rund um den Verein zu erfahren. Das Abbauen lief ganz schnell und im Laufe des Tages war eine richtig tolle Stimmung.

Planung "Bob der Baumeister"

Am 09. April findet wieder eine Kinderaktion in der Stadt statt. Die Kaufleute möchten die Innenstadt mehr beleben und durch Aktionen die Innenstadt attraktiver gestalten.

Am 09. April 2016 kommt Bob der Baumeister, es gibt ein Tretgabelstaplerpacour und wir vom VKJ bieten Kinderschminken, einen Maltisch und Bobbycarführerschein an.

Hierfür werden wieder zwei Schichten gebildet. Aufbau startet um 10.00 Uhr. Wir werden diesmal den Bulli der Roten Schule ausleihen. So müssen wir nur einmal fahren und die Kosten von ca. 15€ sind überschaubar.

Am Freitag den 08.04.16 fragt Sandra die Helfer ab, in welche Schicht sie arbeiten möchten. Wir hoffen, dass das neue System und die „disziplinar Maßnahmen“ helfen, einen entspannten Tag zu haben. Eine Veranstaltung muss nicht zwangsläufig Stress bedeuten. Eine Veranstaltung kann Spaß machen.

Workshop mit Herrn Maier und Stadt Cloppenburg

Am 07.04.16 findet ein Treffen im Rathaus statt. Hierzu dürfen jeweils 2 Personen aus jeder Sparte kommen. Herr Gerdes wird auch eingeladen. Unsere Beschwerde beim Rathaus wurde zu Kenntnis genommen. Wir sind gespannt was das Treffen bringt. Herr Maier aus Köln kommt auch. Wir werden die Pläne durchgehen und die Planer werden versuchen unsere Wünsche zu berücksichtigen, wie es im Ratsbeschluss steht.

Basketballer "VKJ Ballers"

Es hat sich eine neue Sparte innerhalb des VKJ gebildet. Die VKJ Ballers sind Basketballer die ehrenamtlich mit Kindern spielen möchten.

Sandra und Tatjana „betreuen“ diese. Ansprechpartner hierbei ist Nino.

Die Basketballer treten nach und nach in den Verein ein. Bernd und Pia sind heute schon eingetreten. Nino und Elisas Anträge werden auf der nächsten Versammlung nachgereicht und zur Abstimmung zur Aufnahme gereicht.

Die VKJ Ballers können ab sofort dienstags von 16.00 bis 17.00 Uhr in der Leharhalle spielen. Die Kosten, ca. 30 Euro im Monat tragen die VKJ Ballers und wir suchen weiter Sponsoren.

Wenn jeder VKJ Ballers 3 Euro im Monat zahlen würde, können wir das Projekt starten. Die 3 Euro werden als Spende gehandhabt. Ein Angebot mit 25 Trikots für 85€ haben wir angenommen. Die Trikots zahlen die VKJ Ballers selber. Die Bestickung in Kosten von ca. 5 Euro übernehmen wir.

Flyer

Die Flyer müssen dringend neu gestaltet werden. Die Werbeagentur Runnebom ist dabei. Tatjana hat schon Texte eingereicht. Wir müssen aber mehr neue Fotos machen und abliefern.

Benefizveranstaltung

Zur nächsten Versammlung macht sich jeder Gedanken, mit welcher Benefizaktion wir Geld in die Kasse des VKJ spülen können um die Skater, BMXler und Basketballer aktiver zu unterstützen.

Mitgliedsausweis

Damit man besser Spenden sammeln kann, stellt Patrick für alle Mitglieder sog. Mitgliedsausweise aus und laminiert diese ein.

Ob mit oder ohne Foto konnte nicht wirklich ermittelt werden. Einfacher wäre aber ohne Foto.

Sonstiges

Sandra hat für ca. 30 Euro Plastikboxen gekauft. Sie hat alle Papierkartons durch die Boxen ersetzt und eine Inventur gemacht. Wir haben diesmal 1,5 Std. stramm „gearbeitet“ und wir werden weiteres über Facebook, Whats app und Co. Besprechen.

Sandra Heiden